

53.0 - Koordination der Gesundheitsförderung, Verwaltungsaufgaben

**Beschlussvorlage**für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
<b>Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung</b>	20.09.2013	Vorberatung
<b>Kreisausschuss</b>	14.10.2013	Vorberatung
<b>Kreistag</b>	17.10.2013	Entscheidung

<b>Tagesordnungs- Punkt</b>	<b>Berufung eines neuen Mitgliedes in die Kommunale Gesundheitskonferenz des Rhein-Sieg-Kreises</b>
---------------------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreissportbund Rhein-Sieg e.V. wird als weiteres Mitglied in die Kommunale Gesundheitskonferenz für den Rhein-Sieg-Kreis aufgenommen. Die Institution wird vertreten durch den stellvertretenden Präsidenten, Herrn Wolfgang Müller. Als Stellvertreterin soll die Geschäftsführerin des Kreissportbundes, Frau Irma Gillert, berufen werden.

**Vorbemerkungen:**

Gemäß § 24 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG) beruft der Rat oder Kreistag die Kommunale Gesundheitskonferenz von Vertretern und Vertreterinnen der an der Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung der Bevölkerung Beteiligten, der Selbsthilfegruppen und der Einrichtungen für Gesundheitsvorsorge und Patientenschutz ein.

Die Kommunale Gesundheitskonferenz berät gemeinsam interessierende Fragen der gesundheitlichen Versorgung auf örtlicher Ebene mit dem Ziel der Koordinierung und gibt bei Bedarf Empfehlungen. Die Umsetzung erfolgt unter Selbstverpflichtung der

Beteiligten. Zudem wirkt die Kommunale Gesundheitskonferenz an der Gesundheitsberichterstattung mit.

Der Kreistag hat mit Beschluss vom 26.10.2000 die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder in der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Rhein-Sieg-Kreis berufen.

Mit Schreiben vom 17.05.2013 (vgl. Anhang) hat sich der Kreissportbund nach einer Aufnahme in die Gesundheitskonferenz des Rhein-Sieg-Kreises erkundigt. Im Rahmen seiner Aktivitäten als Vertreter der ca. 600 Sportvereine im Rhein-Sieg-Kreis spielen gesamtgesellschaftliche Aufgaben eine immer größere Rolle.

Die Mitglieder der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Rhein-Sieg-Kreises haben sich in der Sitzung vom 03.07.13 einstimmig dafür ausgesprochen, dem Kreistag die Aufnahme des Kreissportbundes in die Kommunale Gesundheitskonferenz des Rhein-Sieg-Kreises vorzuschlagen.